Treffen Saurer Ticino in Taverne

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 53

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Treffen SAURER Ticino in Taverne

Das Treffen im Tessin gehört zum „SAURER-Jahr“ wie die Olma zum St.Galler-Jahresablauf. Der von Cornel auf Hochglanz polierte OCS-Museumstankwagen wartete nur darauf, wieder einmal seine Pferdchen rennen zu lassen. Wie immer ein Hochgenuss, die A13 hinaufzuflitzen. Beim Tropfenzähler-Durchlass waren wir nicht frech genug, den Veteranenstatus in Anspruch zu nehmen und liessen uns brav in die Warteschlange einweisen. Eingeklemmt zwischen grossen Sattelschleppern warteten wir dann halt geduldig, bis wir an die Reihe kamen. Wieder einmal 1:1 erleben, wie es den Piloten der Landstrasse täglich ergeht, war auch nicht „lätz“. Dann aber husch-husch die Südrampe hinunter, ein paar langweilige Mobilhome-Schleicher überholen und endlich sind wir am Ziel, etwas spät zwar, aber nicht zu spät. Schon sind sie alle versammelt, die D-Wagen, die meisten noch im täglichen Einsatz, aber auch B- und C-Wagen haben den Wagenpark bereichert. Jack Baumgartner, mein Freund aus Jugendzeiten (seinen grünen C-Wagen mit den orangen Seitenlinien bewunderte ich schon, als ich z'Glaris alltag an der Baumgartner'schen Fuhrhalterei vorbei ins Zaunschulhaus musste) hatte den weiten Weg von Glarus unter die Räder seiner beiden Oldtimer genommen, aber auch Zürcher und Basler Wagen sah man. Star der Ausstellung war aber ohne Zweifel das Tribelhorn'sche Spritzenwägeli, perfekt restauriert und per Huckepack nach Taverne gebracht.

Unser Tanker – auch 2004 eine imposante Erscheinung – genoss viel Aufmerksamkeit, diente auch als „Verteilständer“ für Gazetten, welche wir als Werbematerial verteilten. Wir – ein Freund von mir und ich – genossen die gute Organisation, das freundliche Wetter, die feinen Crostini vom Grill, die Gespräche mit lieben Kollegen von überall. Danke vielmals und bis zum nächsten Jahr!

(Bericht und Bild rb)